

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung	01.02.2010	2009-176/1
Jn		

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauleitplanung und Umweltschutz öffentlich	11.02.2010			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	18.02.2010			

Betreff:

Kavernenstandort Etzel - Sachstandsbericht

Bericht:

Neben der derzeit laufenden raumordnerischen Beurteilung der von der IVG beantragten Kavernengebietserweiterung (vgl. Drs.-Nr. 2009/2) laufen in dem Kavernenfeld weitere Planungen und Aktivitäten, über die kurz berichtet werden soll:

Derzeit läuft ein Planfeststellungsverfahren der E.ON Gas Storage (EGS) zur Errichtung einer Gasverdichterstation. Die Frist zur Einreichung von Stellungnahmen ist Anfang des Jahres abgelaufen. Derzeit werden die Stellungnahmen durch das LBEG ausgewertet. Ein Erörterungstermin soll noch im ersten Quartal 2010 erfolgen.

Die Gemeinde Friedeburg hat zu dem Planfeststellungsverfahren Bedenken angemeldet. Die Bedenken richten sich insbesondere gegen die nicht abschließend präzierten Schallimmissionen sowie die Störfallthematik (einschl. des Wechselspiels zu benachbarten Anlagen und der Aufgaben der örtlichen Feuerwehr). Weitergehende Anregungen/Bedenken von Ratsmitgliedern zur Einarbeitung in die Stellungnahme der Gemeinde wurden bis zum Ablauf der Einwendungsfrist nicht geäußert. Die E.ON hat in einem Gespräch bereits die Einhaltung der Werte zugesichert. Hierzu soll es auch weitergehende Gespräche und Informationsveranstaltungen der E.ON geben.

Neben der Stellungnahme der Gemeinde Friedeburg sind von den Bürgern allein im Rathaus der Gemeinde Friedeburg rd. 225 Stellungnahmen zur Weiterleitung an das zuständige LBEG eingegangen. In diesem Zusammenhang sind auch Stellungnahmen eingegangen, die für das Bauleitplanverfahren der Gemeinde Friedeburg von Belang sind (Anmerkung: Im Rahmen der Bauleitplanung sind von den gleichen Absendern keine Bedenken vorgebracht worden). Der Bebauungsplan und der Flächennutzungsplan werden hierauf hin vor einer erneuten Auslegung überprüft. Die Ergebnisse werden dem Fachausschuss vorgelegt. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass Ratsherr Theo Hinrichs zum Aufstellungsverfahren der Bauleitpläne einen Antrag eingereicht hat, vgl. Drs.-Nr. 2010-020.

Nach rechtlicher Überprüfung kann der Bebauungsplan derzeit trotz abgelaufener Einwendungsfrist noch überarbeitet werden. Der Bebauungsplan kann (in Bezug auf das E.ON-Vorhaben) bis zum Zeitpunkt der Planfeststellungsgenehmigung geändert werden. Dieses bedeutet jedoch auch, dass das Bauleitplanverfahren vor dem Planfeststellungsbeschluss

abgeschlossen sein muss. Die grundsätzliche Thematik zur Überarbeitung des Bebauungsplanes wird bis zur Sitzung näher ausgearbeitet.

Neben der E.ON-Fläche werden derzeit drei weitere Flächen mit Gasverdichtern bebaut. Dieses sind die Fläche des EGL (Etzel-Gas-Lager), der Friedeburger Speicherbetriebsgesellschaft (Projektname: Crystal; ein Firmenkonsortium der EnBW und Energie de France – EdF) sowie der Etzel-KavernenBetriebsgesellschaft (Projektname: Viking; ein Firmenkonsortium der BP, DONG und ZMB).

Allein für das E.ON-Projekt rechnen die Planer während der Bauphase mit 800-1.000 Arbeitern. Die Massentransporte für die Herrichtung der Baufläche werden rd. 16.000 LKW-Fahrten innerhalb von rd. drei Monaten hervorrufen. Dabei wurde von der Gemeinde Friedeburg bereits im Vorfeld festgelegt, dass die Ortschaft Horsten nicht durchfahren werden soll. Sofern besondere Örtlichkeiten, wie z.B. Schulen oder Kindergärten durch die Fahrten tangiert werden sollten, werden besondere Maßnahmen (wie z.B. Einschränkung der Fahrzeiten) im Detail weiter geregelt.

Für die Großprojekte findet auf Anregung der Gemeinde Anfang Februar ein zweites Baukoordinierungsgespräch statt, über das in der Sitzung ebenfalls kurz berichtet werden soll.

Die Großprojekte werden ergänzt durch den Pipelinebau von Etzel nach Bunde, der in diesen Tagen ebenfalls startet. Für die Anbindung der Pipeline nach Etzel ist südlich des Bitzenlander Weges eine Übergabestation beantragt.

Die Anbindung des Kavernen-Nordfeldes über den neuen Kreuzungspunkt Bundesstraße / Bitzenlander Weg / Südwendung ist bereits im Herbst des vergangenen Jahres genehmigt worden und soll realisiert werden, sobald die Wetterlage dieses zulässt. In der Weiterführung der Baustraße stehen in diesem Zusammenhang auch die geplanten Wiederherstellungs-, bzw. Ausbaumaßnahmen an den Gemeindestraßen Diekener Weg und Moorstricher Weg an.

Im Kavernen-Nordfeld sollen im Frühjahr diesen Jahres weitere Feldleitungsverbindungen verlegt werden.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Emmelmann